

O Heiland, weiß die Himmel auf

Weihnachtslied

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666
(Rheinfelsisches Gesangbuch)

Text: Friedrich Spee (1591–1635) 1622

1. O Hei - land reiß die Him - mel auf, her - ab her -
ab vom Him - mel lauf, reiß ab vom Him - mel
Tor und Tür, reiß ab, wo Schloß und Rie - gel für

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel gieß;
Im Tau herab, o Heiland, fließ.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

3. O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
dass Berg und Tal grün alles werd'
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,
Darauf sie all' ihr' Hoffnung stellt?
O komm, ach komm vom höchsten Saal,
Komm tröst uns hie im Jammertal.

5. O klare Sonn', du schöner Stern,
Dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein
In Finsternis wir alle sein.

© www.liederkiste.com

Dieses PDF ist frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre,
Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.

6. Hie leiden wir die größte Not,
Vor Augen steht der ewig' Tod;
Ach komm, führ uns mit starker Hand
Vom Elend zu dem Vaterland.

7. Da wollen wir all' danken dir,
Unserm Erlöser, für und für.
Da wollen wir all' loben dich
Je allzeit immer und ewiglich.